

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Bollschweil • Hexentalstraße 56 • 79283 Bollschweil
Fon 07633/9510-0 • Fax 07633/9510-30
gemeinde@bollschweil.de • www.bollschweil.de

Für den redaktionellen Teil ist das
Bürgermeisteramt verantwortlich, für
die Anzeigen der Primo-Verlag, A. Stähle,
Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Fon 07771/9317-0 • Fax 07771/9317-40
info@primo-stockach.de
www.primo.stockach.de

DONNERSTAG, den 09. März 2017

Nr. 10



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 15.03.2017**, findet um 19.00 Uhr im Bürgersaal im Rathaus Bollschweil eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Ausübung des Vorkaufsrechts im Bereich des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Ellighofen“, Flurstück Nr. 747/10, Straßengrundstück
2. Information zur Einführung des Gemeindevollzugsdienstes
3. Neue Ortsmitte Bollschweil – Vergabe der Landschaftsgärtnerischen Arbeiten:
 - a) Pfarrgarten- und Platzgestaltung
 - b) Brunnen und Wasseranlage
4. Sanierung und Untersuchung von Schmutzwasserkanälen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung:
 - a) Vergabe Kanalsanierung Hauptkanal in geschlossener Bauweise (Abschnitt 2)
 - b) Vergabe Untersuchung Seitenanschlüsse (Abschnitt 2)
5. Untersuchung der privaten Hausanschlüsse des 1. Abschnitts:
 - a) Ergebnisse und Sachstandsbericht
 - b) Weiteres Vorgehen
6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
7. Bekanntgaben des Bürgermeisters
8. Anfragen aus dem Gemeinderat
9. Einwohnerfragen

Näheres im Bürger- und Ratsinformationssystem auf
www.bollschweil.de unter RATHAUS – GEMEINDERAT

Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Bollschweil, 06.03.2017

Schweizer

Schweizer, Bürgermeister

Oster- und Pfingstferienbetreuung 2017

Die Gemeinde Bollschweil bietet in Zusammenarbeit mit der VHS Südlicher Breisgau e. V. in der ersten Woche der Osterferien und in der ersten Woche der Pfingstferien wieder eine Betreuung für Bollschweiler und St. Ulricher **Grundschulkinder** an. Die Betreuung findet in den Räumen der Kernzeitbetreuung in der Grundschule statt.

Zeiträume: 10.04. – 13.04.2017 (KW 15)
06.06. – 09.06.2017 (KW 23)

Betreuungszeiten: jeweils 4 Tage von 7.45 – 13.15 Uhr

Kosten: 45,00 € pro Kind (nur Lastschrift)

Es kann nur wochenweise angemeldet werden. **Für das Zustandekommen der Betreuung setzen wir die Teilnahme von mindestens 10 Kindern voraus.** Die Gruppengröße ist auf max. 20 Kinder beschränkt. Bei Überbelegung entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung.

Das **Anmeldeformular** ist erhältlich bei den Kernzeitdamen in der Schule, im Rathaus (Prospektauslage vor dem Bürgerbüro) oder kann im Internet unter www.bollschweil.de als PDF-Datei heruntergeladen werden.

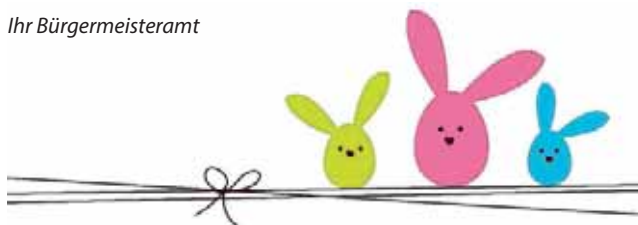
Um planen zu können, bitten wir Sie die Anmeldung bis

spätestens 24.03.2017 bzw. 21.04.2017

im Rathaus abzugeben.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Ostermaier, Rathaus, Telefon 9510-16, gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeisteramt





Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Bollschweil für das Haushaltsjahr 2017

- I. Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Bollschweil am 18.01.2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|-----------------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 6.922.350 Euro |
| davon | |
| im Verwaltungshaushalt | 5.714.750 Euro |
| im Vermögenshaushalt | 1.207.600 Euro |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) | 250.000 Euro |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 0 Euro |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

500.000 Euro

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|---|-----------------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftl. Betriebe (Grundsteuer A) auf | 360 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermeßbeträge | 390 v.H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermeßbeträge | 380 v.H. |

§ 4

Der dem Haushaltsplan beigelegte Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

- II. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 14.02.2017 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung nach §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt und die vorgesehene Kreditaufnahme nach § 87 Abs. 2 GemO genehmigt.
- III. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO an sieben Tagen in der Zeit von Freitag, 10. März 2017 bis einschließlich Dienstag, 21. März 2017 im Rathaus Bollschweil, Hexentalstr. 56, Wartebereich Flur 1. OG, während der üblichen Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme aus.
- IV. Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 GemO:
Die etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung, ausgenommen Vorschriften über Öffentlichkeit, Genehmigung und Bekanntmachung - kann nur geltend gemacht werden, wenn dies innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Bollschweil schriftlich erklärt und dabei der Sachverhalt bezeichnet wird, der die Verletzung begründen soll.

Bollschweil, den 09.03.2017

gez. Schweizer, Bürgermeister

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2017

Der Gemeinderat hat am 18.01.2017 den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2017 beschlossen. Der Haushaltsplan hat ein Gesamtvolumen von **6.922.350 €**, davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt **5.714.750 €** und auf den Vermögenshaushalt **1.207.600 €**. Der Verwaltungshaushalt enthält die Einnahmen und Ausgaben des laufenden Betriebes, z. B. Personal-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten, der Vermögenshaushalt die Investitionen und deren Finanzierung.

I. Verwaltungshaushalt

Die Entwicklung der Steuern, Zuweisungen und Umlagen als wesentliche Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts ist ausschlaggebend für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Die einzelnen Positionen stellen sich u. a. wie folgt dar:

Grund- und Gewerbesteuer

Die Hebesätze der Grundsteuern blieben unverändert bei 390 % (Grundsteuer B) und bei 360 % (Grundsteuer A). An Einnahmen der Grundsteuer B (alle sonstigen Grundstücke) werden 268.000 € erwartet, bei der Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 18.500 €, was Mehreinnahmen von 11.000 € gegenüber dem Plan 2016 bedeuten.

Der Hebesatz der Gewerbesteuer bleibt weiter unverändert bei 380 %. Die Gewerbesteuer ist aus Sicht der kommunalen Selbstverwaltung die bedeutendste Gemeindesteuer. Die Gewerbesteuer ist jedoch erheblichen Schwankungen ausgesetzt. 2017 wird mit Gewerbesteuererinnahmen von 500.000 € gerechnet.

Einkommensteueranteil

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist die größte Einnahmeposition Bollschweils. Für 2017 wird landesweit ein Gemeindeanteil von 5,9 Mrd. € prognostiziert. Für Bollschweil bedeutet dies rd. 1,348 Mio. €.

Schlüsselzuweisungen vom Land und Finanzausgleichsumlage

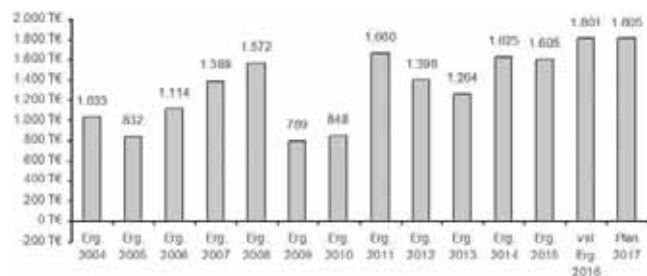
Mit den Schlüsselzuweisungen wird ein finanzieller Ausgleich zwischen Land und Gemeinde sowie zwischen den unterschiedlich leistungsstarken Gemeinden des Landes verfolgt. Als finanzschwache Gemeinde erhält Bollschweil Schlüsselzuweisungen von 1,019 Mio. €, muss aber auch Umlagen von 547.000 € bezahlen.

Kreisumlage

Die wichtigste Einnahmequelle der Landkreise ist die Kreisumlage, welche diese von den Gemeinden nach einem durch den Kreistag festgelegten Umlagesatz erheben. Die Kreisumlage wird durch Multiplikation der Steuerkraftsumme mit dem Hebesatz errechnet. Steuerstärkere Gemeinden zahlen dadurch eine höhere Kreisumlage, wodurch ein zusätzlicher horizontaler Ausgleichseffekt zwischen den Kreisgemeinden entsteht.

Der Kreisumlagehebesatz 2017 wurde leicht erhöht auf nunmehr 35,85 %. Der Kreis erhält damit ein Kreisumlageaufkommen von 111,8 Mio. € von den Gemeinden, dies sind rd. 8 Mio. € mehr als 2016. Für Bollschweil bedeutet dies eine geplante Kreisumlage von 887.500 €. Dies ist die höchste Kreisumlage die Bollschweil bisher bezahlen musste (2015 waren es noch 766.336 € und 2016 bereits 876.081 €).

Der Überschuss (in T€) der Steuern, Zuweisungen und Umlagen zeigt folgendes Bild:



Personalausgaben

Die Personalausgaben steigen 2017 wegen Tarifierhöhungen, Arbeitszeit- und Entgeltstufenerhöhungen moderat um rd. 4 % von 754 T€ auf 784 T€. Die Anzahl der Personalstellen erhöht sich nicht.

Kinderbetreuung

Als Betriebskostenzuschuss an die Kath. Kirchengemeinde St. Hilarius für das zu tragende Defizit (90 %) des Kindergartens St. Josef sind insgesamt 495.000 € veranschlagt. Das originäre Betreuungsangebot umfasst 2,5 Kindergartengruppen sowie 2 Kleinkindgruppen. Zum Kindergartenjahr 2016/2017 wurde eine Waldgruppe mit 10-15 Kindern, beginnend an zwei Vormittagen pro Woche, eingerichtet. Die Waldgruppe erfreut sich großer Beliebtheit und soll auch im Kindergartenjahr 2017/2018 betrieben werden.

Die Landeszuweisungen aus dem Finanzausgleich erhöhen sich deutlich und betragen für 2017 geschätzte 259.000 €. Insgesamt besteht damit für den Kindergarten ein Zuschussbedarf von 279.000 € (ohne kalk. Kosten).

Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Gebäudebewirtschaftung und Unterhalt

Im Planjahr stehen insgesamt 173 T€ für Unterhaltungsmaßnahmen zur Verfügung. Neben den Kosten für die Unterhaltung der Abwasserkanäle (70 T€) sind Kosten für viele kleinere Maßnahmen in den einzelnen Unterabschnitten eingestellt. Für die Bewirtschaftung der Gebäude (Heizung, Strom, Reinigung, Wasser/Abwasser, Müll etc.) fallen rd. 170.000 € an.

Flüchtlingsunterbringung

Für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen sind 70 T€ für die Anmietung und Bewirtschaftung von Wohnraum vorgesehen. Die Verwaltung geht aktuell davon aus, dass im Jahr 2017 keine zusätzlichen Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung untergebracht werden müssen. Für die Container und die derzeit angemieteten Gebäude fallen allerdings weiterhin Kosten an, die zum Großteil über Sozialleistungen wieder erstattet werden. Zur Betreuung und Integration der Flüchtlinge wird seit Anfang 2015 zusammen mit Umlandgemeinden eine Sozialarbeiterin über die Caritas beschäftigt. Hier wird mit anteiligen Kosten von 12 T€ gerechnet.

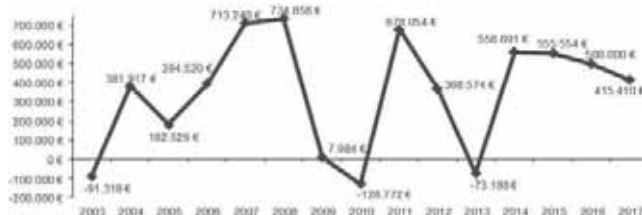
Im Jahr 2017 sind erstmals auch Mieteinnahmen für das Kuckucksbad eingeplant. Eine Vermietung ab Oktober wurde Einnahmen von gut 33 T€ bedeuten. Erstmals können auch Zuweisungen des Landes zur Förderung der Integration in Höhe von 20 T€ eingeplant werden.

Zuführung an den Vermögenshaushalt

Die Haushaltsvorschriften bestimmen, dass die zur Deckung der Ausgaben im Verwaltungshaushalt nicht benötigten Mittel dem Vermögenshaushalt für Investitionen zuzuführen sind. Die Zuführung muss dabei mindestens so hoch sein, dass damit die ordentliche Kredittilgung gedeckt wird.

2017 kann die Gemeinde eine **Zuführung an den VmH von 415.410 €** erwirtschaften. Somit kann die Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 GemHVO in Höhe der Kredittilgung von 95.600 € erreicht werden. Die Nettoinvestitionsrate beträgt im Jahr 2017 damit 319.810 €.

Die Zuführung entwickelte sich wie folgt (vgl. Ergebnis 2016; Plan 2017):



II. Vermögenshaushalt

Einnahmen des Vermögenshaushalts

Zuführung vom VwH	415.410 €
Rückflüsse von Darlehen	2.000 €
Grundstückserlöse	0 €

Veräußerung bewegl. Sachen	0 €
Beiträge	2.000 €
Zuweisungen von Land, Bund, Sonstigen	192.000 €
Entnahme aus der allg. Rücklage	346.190 €
Kreditaufnahme	250.000 €
Summe:	1.207.600 €

Ausgaben des Vermögenshaushalts	
Zuführung an den VwH	0 €
Erwerb von Grundstücken	5.000 €
Erwerb von bewegl. Sachen	80.500 €
Baumaßnahmen	1.000.000 €
Tilgung von Darlehen	95.600 €
Zuschüsse	26.500 €
Summe:	1.207.600 €

Im investiven Bereich sind folgende größere Vorhaben geplant:

- Umrüstung der Feuerwehr-Funkanlage auf Digitalfunk 20.000 € (netto: 15.000 €)
- Neubeschaffung Notstromaggregat für Katastrophenschutz 15.000 € + Rest 4.500 €
- Planungsrate zum Umbau der Grundschule 485.000 € + Rest 15.000 €

(Zuschuss von 95.000 € auf der Einnahmenseite eingeplant)

- Umbau des Kuckucksbads für Vermietung an das LRA 250.000 € + Rest 195.000 €

(3 Monatsmieten auf der Einnahmenseite im VwH geplant)

- Erwerb neuer Spielplatzgeräte 10.000 €
- Sanierung neue Ortsmitte mit Fertigstellung Milchhäusle, Umgestaltung Pfarrgarten, Sanierung der Rathausfenster und Zuschüsse an Private 175.000 € + Rest 260.000 €

(Zuschüsse hierfür durch das LSP: 92.000 € + Rest)

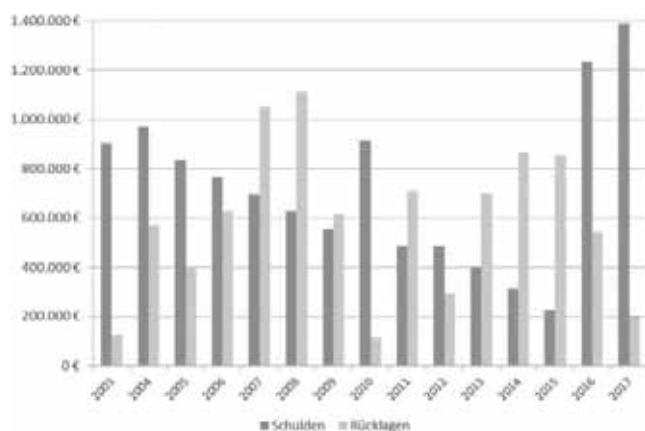
- Renovierung Schmutzwasser-Kanäle mittels GFK-Inliner 110.000 € + Rest 40.000 €
- Neuanschaffung Schlegelmäher Bauhof 10.000 €

Schulden und Rücklagen

2017 ist eine **Kreditaufnahme von 250.000 €** vorgesehen. Zum Jahresbeginn 2017 betrug der Schuldenstand der Gemeinde 1.234.494 €. Die Tilgung der Darlehen erfolgt planmäßig mit 95.576 €, so dass der Schuldenstand bei Neuaufnahme eines Darlehens über 250.000 € zum Jahresende 1.388.918 € betragen wird. Dies bedeutet eine Pro-Kopf-Verschuldung von 592 €. Der Landesdurchschnitt bei Gemeinden mit 1.000 – 3.000 EW lag Ende 2015 bei 469 € im Kernhaushalt.

Zur Finanzierung des Vermögenshaushalts 2017 ist auch eine **Rücklagenentnahme von 346.190 €** notwendig. Der voraussichtliche Rücklagenstand zum Jahresende 2017 wird dann mit 198.000 € annähernd auf die Mindestrücklage abgeschmolzen sein.

Verschuldung und Rücklage entwickelten sich wie folgt (vgl. Ergebnis 2016; Plan 2017):



III. Eigenbetrieb Wasserversorgung Bollschweil-St. Ulrich

Zusammen mit dem Haushaltsplan der Gemeinde hat der Gemeinderat am 18.01.2017 den Wirtschaftsplan 2017 für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung Bollschweil-St. Ulrich“ beschlossen. An Stelle des Haushaltsplans tritt beim Eigenbetrieb der Wirtschaftsplan. Er besteht aus dem Erfolgsplan und dem Vermögensplan und ist dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen.

Der Erfolgsplan entspricht der (vorausgeplanten) kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) und enthält alle voraussichtbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er ist mit dem Verwaltungshaushalt der Gemeinde vergleichbar.

Der Vermögensplan ist mit dem Vermögenshaushalt der Gemeinde vergleichbar. Dieser enthält alle vorhandenen und voraussichtbaren Finanzierungsmittel und den Finanzierungsbedarf des Wirtschaftsjahres sowie ggf. notwendige Verpflichtungsermächtigungen. Auch der Vermögensplan muss in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein. Die Einnahmen und Ausgaben wirken sich unmittelbar auf die Aktiv- und Passivpositionen der Bilanz aus.

Der Wirtschaftsplan 2017 hat ein Volumen von **1.150.350 €**, davon entfallen auf den Erfolgsplan **208.000 €** und auf den Vermögensplan **942.350 €**.

Erfolgsplan

Wie in den Vorjahren wird mit einem Wassergebührenaufkommen von rd. 195.000 € gerechnet. Der Wasserpreis beträgt unverändert 1,80 €/m³ netto. Damit liegt die Gemeinde trotz der schwierigen geographischen Verhältnisse in St. Ulrich noch unter dem Landesdurchschnitt.

An Aufwendungen fallen insbesondere an:

- Umlage an den Wasserversorgungsverband Möhlinggruppe (76.000 €)
- Abschreibungen (24.000 €)
- Unterhaltung Leitungsnetz, Grundstücke/baul. Anlagen (16.000 €)
- Bauhof- und Verwaltungsleistungen (43.000 €)
- Darlehenszinsen (13.000 €)

Vermögensplan

An Ausgaben sind eingeplant:

- Sanierung/Neubau Wasserhochbehälter Hohbühl (600.000 €)
- Tilgung Gemeindedarlehen (314.000 €)

Als Gegenfinanzierung ist eine Kreditaufnahme von 600.000 € vorgesehen.

Der vollständige Haushaltsplan 2017 mit detailliertem Vorbericht und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung kann auch auf der Website der Gemeinde unter www.bollschweil.de/de/Rathaus/Haushalt,-Steuern+Abgaben eingesehen werden. Fragen zum Haushaltsplan beantwortet Ihnen gerne Hr. Ostermaier (Tel. 07633/9510-16).



Allgemeine Informationen

Sprechtag der Rentenversicherung

Die Gemeinden Ehrenkirchen und Bollschweil lassen gemeinsam die Rentenangelegenheiten ihrer Bürgerinnen und Bürger direkt vom Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Herrn Heinz-Joachim Bähr bearbeiten.

Herr Bähr erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung, hilft beim Ausfüllen von Formularen, Kontenklärungen und nimmt Rentenanträge entgegen.

Die nächsten Sprechtage sind am

16.03.2017, 30.03.2017 und 13.04.2017

im Rathaus Ehrenkirchen, Jengerstr. 6, Zimmer Nr. 0.6, Erdgeschoss.

Telefonische Anmeldung:

Bürgermeisteramt Ehrenkirchen

Frau Melanie Kindel, Telefon 07633 / 804-23

Frau Ute Kühlwein, Telefon 07633 / 804-21, oder

Frau Lisa Martinelli, Telefon 07633 / 804-22.

Bitte zum Sprechtag mitbringen:

Versicherungsunterlagen

Personalausweis

Steueridentifikationsnummer

Bankverbindung (IBAN+ BIC)



„Altersrenten –

Wer? Wann? Wie(viel)?“

am 30.03.2017 in Freiburg

(drv-bw) Aktuelle Informationen rund um die Rente und Antworten auf die wichtigsten Fragen bietet das Regionalzentrum Freiburg der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren.

In Freiburg informiert die Rentenversicherung am 30.03.2017 um 16:30 Uhr über das Thema „Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?“. Die Fachleute der Rentenversicherung gehen dabei unter anderem auf folgende Fragen ein: Wer kann eine Altersrente beanspruchen? Wann sind die Voraussetzungen dafür erfüllt? Wie, wo und wann kann die Rente beantragt werden? Ergeben sich Rentenabschläge? Der Vortrag findet im Regionalzentrum Freiburg, Heinrich-von-Stephano-Straße 3 in 79100 Freiburg statt und dauert etwa zwei Stunden, um Anmeldung unter der Telefonnummer 0761-20707-0 oder per E-Mail unter regio.fr@drv-bw.de wird gebeten.

Verbrennen von Abfällen auf Grundstücken

Im Laufe des Jahres wird die Feuerwehr immer wieder zu Einsätzen gerufen, bei denen Abfälle verbrannt werden. Nach der Verordnung der Landesregierung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen dürfen Abfälle nur unter folgenden Voraussetzungen verbrannt werden:

Es handelt sich um **pflanzliche Abfälle**, die auf dem jeweiligen Grundstück anfallen (**das Verbrennen anderer Abfälle ist grundsätzlich unzulässig!**). Die Abfälle werden auf dem Grundstück verbrannt, auf dem sie anfallen.

Eine andere Beseitigung, z. B. durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen, Kompostieren, ist aus landbautechnischen Gründen oder wegen der Beschaffenheit nicht möglich.

Das Verbrennen ist **nur im Außenbereich** zulässig.

Beim Abbrennen ist folgendes zu beachten:

Die Abfälle müssen soweit wie möglich zu Haufen oder Schwaden zusammengefasst werden; flächenhaftes Abbrennen ist unzulässig. Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie **unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen**.

Der Verbrennungsvorgang ist so zu steuern, dass das Feuer ständig unter Kontrolle gehalten werden kann. **Durch das Feuer darf keine verkehrsbehindernde Rauchentwicklung, keine erhebliche Belästigung und kein gefahrbringender Funkenregen entstehen.**

Ein Mindestabstand von 100 m zu Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie von 50 m von Gebäuden und Baumbeständen ist einzuhalten. **Bei starkem Wind darf nicht verbrannt werden, desgleichen in der Zeit zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang.**

Feuer und Glut müssen bei Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.

Das Feuer ist ständig zu beaufsichtigen.

Verbrennungsrückstände sind alsbald in den Boden einzuarbeiten.

Das Verbrennen größerer Mengen pflanzlicher Abfälle ist rechtzeitig bei der Gemeinde anzuzeigen.

Wird auf Grund des Nichtbeachtens der vorstehenden Grundsätze ein Einsatz der Feuerwehr erforderlich, so hat der Verursacher die Kosten des jeweiligen Feuerwehreinsatzes zu tragen!

SERVICE RUND UM DIE UHR

Online Anzeige buchen:
www.primo-stockach.de

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige.





Keine Dünge- und Pflanzenschutzmittel in Gewässerrandstreifen erlaubt

Landratsamt weist auf das geltende Wassergesetz hin

In Baden-Württemberg gelten seit 2014 verschärfte Anforderungen an die landwirtschaftliche Nutzung auf Flächen an Gewässern. So ist nach dem Wassergesetz die Lagerung und der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln entlang von Gewässern in einem Bereich von fünf Metern ab der Linie des Mittelwasserstandes oder einer ausgeprägten Böschungsoberkante verboten. Gewässer von untergeordneter Bedeutung sind davon allerdings ausgenommen. Darunter fallen kleinere Gewässer, die nicht ständig Wasser führen, wie Be- und Entwässerungsgräben, Straßenseitengräben und Wasserstaffeln in Weinbergen.

Eine Orientierung, ob ein Gewässer von den Regelungen zum Gewässerrandstreifen betroffen ist, bietet das Amtliche Digitale Wasserwirtschaftliche Gewässernetz, kurz AWGN, des Landes Baden-Württemberg. Dieses findet sich auf der Homepage der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg unter der Adresse www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/72601.

Wird ein Gewässer im AWGN geführt, so wird in der Regel ein Gewässerrandstreifen vorgegeben. Ist ein Gewässer nicht im AWGN aufgelistet, so kann davon ausgegangen werden, dass an diesem Gewässer gelegene Grundstücke von der Regelung für den Gewässerrandstreifen nicht betroffen sind, es sei denn hierzu ist etwas anderes bekannt. In Zweifelsfällen kann die Untere Wasserbehörde des Landratsamtes Auskunft erteilen.

Grundsätzlich gilt ausnahmslos an allen Gewässern die Düngeverordnung. Hier gilt ein Mindestabstand von drei Meter. Direkte und indirekte Einträge in Gewässer sind in jedem Fall zu vermeiden. Die Einzelregelungen finden sich im „Merkblatt zur Düngeverordnung“ des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums Augustenberg auf der Homepage des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

Informationen erteilen auch die Fachbereiche „Landwirtschaft“ und „Wasser und Boden“ des Landratsamtes.



Bitte bewerben: Fahrgastbeiräte für den regionalen ÖPNV gesucht!

Der Fahrgastbeirat ist das unabhängige Bindeglied zwischen Fahrgästen im ÖPNV und den Verkehrsunternehmen im Regio-Verkehrsbund Freiburg (RVF). Nun sucht er neue Mitglieder. Wer sich für den öffentlichen Nahverkehr in der Region interessiert und sich für die Anliegen der Fahrgäste einsetzen will, ist hier herzlich willkommen.

Vier regionale Fahrgastbeiräte gibt es im Verbundgebiet des RVF mit jeweils 15 bis 20 Mitgliedern. Alle nehmen sie Ideen, Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge der Nutzerinnen und Nutzer auf. Die Umsetzungsmöglichkeiten werden in Besprechungen mit den Verkehrsunternehmen geprüft. Diese Treffen finden vier bis sechs Mal im Jahr statt.

Das Engagement erfolgt ehrenamtlich. Alle zwei Jahre werden neue Mitglieder gesucht, um möglichst vielen Fahrgästen die Teilnahme in diesem Beirat zu ermöglichen – so auch jetzt wieder.

Der Fahrgastbeirat wünscht sich ein breites Spektrum an Bewerberinnen und Bewerbern, das möglichst alle Bevölkerungsgruppen repräsentiert. Besonders freut man sich aber über junge Menschen, die im Fahrgastbeirat aktiv werden wollen. Interessierte können sich im Internet unter www.rvf.de informieren und bis 31. März 2017 bewerben. Bewerbungscoupons liegen ebenfalls an folgenden Stellen aus: bei den SBG KundenCentern in Freiburg und Neustadt, den VAG Kundenzentren „pluspunkt“ in der Salzstraße sowie in der Radstation am Hauptbahnhof, im DB-Reisezentrum am Hauptbahnhof Freiburg und den Verkaufsstellen der SWEG in Endingen und Müllheim.



Fundsachen

❖ ein Fahrrad im Gartenweg



Freiwillige Feuerwehr

Abteilung St. Ulrich

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 18.03.2017 um 19:30 Uhr im Ussemannsaal statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Abteilungskommandanten
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
4. Kassenbericht des Rechners
5. Bericht des Abtl. Kommandanten
6. Bericht des Kommandanten
7. Ernennung eines Wahlleiters
8. Entlastung der Kommandanten und des Rechners
9. Wahl der Ausschußmitglieder
10. Beförderungen
11. Grußworte der Gäste
12. Wünsche und Anträge



Abfallkalender

Freitag, 10.03.2017

Schadstoffsammlung von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr beim Parkplatz Feuerwehrgerätehaus in Bollschweil

Montag, 13.03.2017

Gelber Sack

Dienstag, 14.03.2017

Restmüll



Schule

Jengerschule Ehrenkirchen - Gemeinschaftsschule

Liebe Eltern,
wir möchten Sie über folgende Termine informieren:

Am **Samstag, 18.3.2017** findet von 11.00 – 16.00 Uhr ein „**Tag der offenen Tür**“ an unserer Schule statt.

Die **Anmeldetermine der Gemeinschaftsschule Klasse 5** für das Schuljahr 2017/18 sind am:

Dienstag, 4.4.2017, 09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 5.4.2017, 09.00 – 12.00 Uhr

im Sekretariat der Jengerschule Ehrenkirchen, Jengerstraße 3,
Tel. 07633/804-51.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Blatt 4 und 5 der Grundschulempfehlung mit.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Weitere Informationen auf der Schulhomepage
www.jengerschule.de

gez. Gerd Günther, Rektor



Anmeldetermine für die Kreisdienste ab 20. März

Die Anmeldetermine für das Schuljahr 2017/2018 an den acht allgemeinbildenden Gymnasien in der Trägerschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald beginnen. Bereits am 20. März ist die Anmeldung für den Musikzug am Albert-Schweitzer-Gymnasium in Gundelfingen von 13:30 bis 15:30 Uhr möglich. Ebenso am 21. März von 08:30 bis 12:30 Uhr.

Hier die weiteren Termine für die allgemeinen Anmeldungen:

Kreisdienst Hochschwarzwald in Titisee-Neustadt:
04. und 05. April, jeweils von 08:00 bis 13:00 Uhr und
14:00 bis 16:00 Uhr.

Martin-Schongauer-Gymnasium in Breisach:
04. und 05. April, jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Albert-Schweitzer-Gymnasium in Gundelfingen:
04. und 05. April, jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Marie-Curie-Gymnasium in Kirchzarten:
04. und 05. April, jeweils von 08:00 bis 12:00 und
von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Markgräfler-Gymnasium in Müllheim:
03. bis 05. April, jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr

Faust-Gymnasium in Staufen:
04. und 05. April, jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Kreisdienst Bad Krozingen:
04. April von 13:30 bis 18:00 Uhr und 05. April
von 13:30 bis 17:00 Uhr.

Kreisdienst Neuenburg:
04. und 05. April, jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Zu den Anmeldungen wird eine Kopie der Geburtsurkunde benötigt. Außerdem sind Blatt 4 und 5 der Formulare der Grundschule „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“ und gegebenenfalls ein geeigneter Nachweis über die Sorgerechtsregelung vorzulegen, falls die Eltern kein gemeinsames Sorgerecht haben.

Außerdem bieten die Schulen im Rahmen der Anmeldung ein Gespräch an, das der Schule ermöglicht, die Lernumgebung der Kinder möglichst gut vorzubereiten. Dabei können weitere Informationen, die den Eltern wichtig sind, hilfreich sein.



Weiterbildung



Für Arbeitgeber: Neue Seminare zur Sozialversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg bietet auch 2017 wieder Seminare zu sozialversicherungsrechtlichen Fragen an. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Arbeitgeber, Mitarbeiter in Personalbüros und Steuerberater.

Im Raum Freiburg finden die Seminare an folgenden Terminen statt:

Seminar »Künstlersozialabgabe - Wer ist betroffen?

(Welche künstlerischen und publizistischen Leistungen sind abgabepflichtig?), Versicherungsrechtliche Beurteilung von Studenten, Praktikanten und Schülern«

26. April 2017 von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr in Freiburg, Heinrich-von-Stephan-Straße 3 (Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Freiburg) und
27. April 2017 von 9 bis 12 Uhr in Lörrach, Feldbergstraße 16 (Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Außenstelle Lörrach)

Seminar »Wichtiges aus der Betriebsprüfung

(Anspruchsprinzip in Verbindung mit Sonntags-, Feiertags- und Nachtzuschlägen, Auswirkungen des Steuerrechts auf das Sozialversicherungsrecht im Hinblick auf steuerfreie und bestimmte pauschalbesteuerte Entgeltbestandteile, Flexirente - Auswirkungen für den Arbeitgeber -, Neuerungen)«

3. Mai 2017 von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr in Freiburg, Heinrich-von-Stephan-Straße 3 (Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Freiburg) und 4. Mai 2017 von 9 bis

12 Uhr in Lörrach, Feldbergstraße 16 (Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Außenstelle Lörrach)

Bitte beachten Sie: Die Teilnehmerzahl an den Seminaren ist begrenzt. Berücksichtigt werden Interessenten in der Reihenfolge der Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 31. März 2017.

Die Seminare werden landesweit in allen Regionen angeboten. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Über den Bereich »Wichtige Links« kommen Sie direkt zu den Anmeldeformularen für die Arbeitgeberseminare. Weitere Auskunft erhalten Sie auch über das kostenlose Service-Telefon unter 0800 100048024.



Notfalldienst

Notruf (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst):

Telefon 1 12

An den Wochenenden und Feiertagen, sowie zu den sprechstundenfreien Zeiten stehen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte ihren Patientinnen und Patienten für die Notfallversorgung zur Verfügung. Bitte wählen Sie für den ärztlichen Bereitschaftsdienst die Rufnummer **116 117**.

Über die Leitstelle wird Ihnen ein diensthabender Arzt vermittelt, sofern der eigene Hausarzt oder behandelnde Facharzt nicht erreichbar ist.

Akut lebensbedrohliche Notfälle werden weiterhin vom Rettungsdienst versorgt, der wie gewohnt unter der **Rufnummer 112** zu erreichen ist.

Zahnärztlicher Notfalldienst: Telefon 0 18 03 / 222 555 40

Augenärztlicher Notfalldienst: Telefon 07 61 / 8 09 98 00

Apotheken-Notfalldienst:

siehe Apotheken-Notfalldienstportal der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg <http://lak-bw.notdienst-portal.de>

Telefonseelsorge: Telefon 08 00 / 1 11 01 11

Wasser: Telefon 01 71 / 4 92 20 33

Strom: Telefon 07623 92-1818

Gas: Telefon 08 00 / 2 76 77 67

Kabel-TV: Telefon 03 41 / 42 37 20 00

Bereitschaftsdienste der Apotheken

Donnerstag, 09.03.2017:

>Fridolin-Apotheke Neuenburg

Müllheimer Str. 23, 79395 Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631 - 79 37 00
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

>Kirchberg-Apotheke Ehrenkirchen

Jengerstr. 13, 79238 Ehrenkirchen, Tel.: 07633 - 87 94
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 10.03.2017:

>Hense'sche Apotheke Badenweiler

Luisenstr. 2, 79410 Badenweiler, Tel.: 07632 - 89 21 21
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

>Rebland-Apotheke Wolfenweiler

Basler Str. 24, 79227 Schallstadt (Wolfenweiler), Tel.: 07664 - 63 71
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 11.03.2017:

>Blauen-Apotheke Schliengen

Freiburger Str. 15, 79418 Schliengen, Tel.: 07635 - 8 26 25 75
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

>Zollmatten-Apotheke Heitersheim

Poststr. 22, 79423 Heitersheim, Tel.: 07634 - 51 05 11
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 12.03.2017:**>Apotheke am Zöllinplatz**

Zöllinplatz 4, 79410 Badenweiler, Tel.: 07632 - 89 15 76
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

>Batzenberg-Apotheke Schallstadt

Basler Str. 82, 79227 Schallstadt (Wolfenweiler), Tel.: 07664 - 6 01 80
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 13.03.2017:**>Fohmann'sche Apotheke Schliengen**

Eisenbahnstr.13, 79418 Schliengen, Tel.: 07635 - 5 56
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

>Malteser Apotheke Heitersheim

Im Stühlinger 16, 79423 Heitersheim, Tel.: 07634 - 20 39
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 14.03.2017:**>Hebel-Apotheke Müllheim**

Werderstr. 31 A, 79379 Müllheim, Tel.: 07631 - 22 53
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

>Schneckental-Apotheke

Schwabenmatten 3, 79292 Pfaffenweiler, Breisgau, Tel.: 07664 - 60 09 00
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 15.03.2017:**>Katharina-Barbara-Apotheke**

Hauptstr. 48, 79295 Sulzburg, Baden, Tel.: 07634 - 82 28
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

>Stadt-Apotheke Neuenburg

Schlüsselstr. 14, 79395 Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631 - 77 10
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 16.03.2017:**>Rats-Apotheke Bad Krozingen**

Lammplatz 11, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 - 37 90
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Diese tagesaktuellen Daten unterliegen einem ständigen Änderungsservice. <http://www.lak-bw.de/Notdienstportal>

Für die Richtigkeit wird keine Gewährleistung übernommen. Informieren Sie sich vorab telefonisch bei der diensthabenden Apotheke.



Kirchliche Nachrichten



Kath. Seelsorgeeinheit Batzenberg-Obere Möhlin

■ Kath. Pfarrgemeinde St. Hilarius

Anton-Fränznick-Weg 2,
Tel.: 07633/5317; Fax: 07633/802 344,
E-Mail: Dorothea.Rees@kath-bom.de
Homepage: www.kath-bom.de
Pfarrbrief per mail?
www.kath-bom.de/pfarrbriefabo

Samstag, 11.03.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Vorabendmesse (Pfr. Malzacher) 3. *Weggottesdienst der Erstkommunionkinder aus Bollschweil, Sölden und St. Ulrich mit Kreuzübergabe*

Donnerstag, 16.03.

18.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Schuler)

Samstag, 18.03.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Diakon Sonner)

Firmweg 2017: Informationen erhalten?

Alle angemeldeten Jugendlichen sind einem Angebot (Etappe 1) zugeordnet und zum großen Teil haben die Angebote bereits begonnen. Wenn Du noch nicht weißt, wo Du eingeteilt bist, dann melde Dich bitte schnellstmöglich bei corinna.koenig@kath-bom.de und hubert.linsenmeier@kath-bom.de Und: Bitte schaut regelmäßig in Eure E-Mail Postfächer (ggf. auch in Eure Spam-Ordner). Weitere Infos unter: www.kath-bom.de/firmung
Viele Grüße, Corinna König

Einladung zur Mitgliederversammlung des St. Elisabeth Verein am Dienstag, 21.03.2017 um 17.00 Uhr im Hilariuskeller in Bollschweil

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Kassenbericht
- 3 Kassenprüfung
- 4 Entlastung des Vorstandes
- 5 Neuwahlen
- 6 Verwendung der Beiträge
- 7 Ausscheidende Mitglieder
- 8 Neue Mitglieder
- 9 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen.

Auf die vollzählige Teilnahme der Mitglieder freut sich die Vorstandschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Clemens Meilinger

St. Elisabethenverein, 1. Vorsitzender

■ Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, St. Ulrich

St. Ulrich 10,

Tel.: 07602/910111; Fax: 07602/910119

E-Mail: Dorothea.Rees@kath-bom.de

Homepage: www.kath-bom.de

Freitag, 10.03.

19.00 Uhr Hl. Messe (Pfr. Malzacher)

Sonntag, 12.03.

09.00 Uhr Hl. Messe (Prof. Dr. Schockenhoff)

Freitag, 17.03.

19.00 Uhr Hl. Messe (Pfr. Andris)

Sonntag, 19.03.

09.00 Uhr Hl. Messe (Prof. Dr. Schockenhoff)

Firmweg 2017: Informationen erhalten?

Alle angemeldeten Jugendlichen sind einem Angebot (Etappe 1) zugeordnet und zum großen Teil haben die Angebote bereits begonnen. Wenn Du noch nicht weißt, wo Du eingeteilt bist, dann melde Dich bitte schnellstmöglich bei corinna.koenig@kath-bom.de und hubert.linsenmeier@kath-bom.de Und: Bitte schaut regelmäßig in Eure E-Mail Postfächer (ggf. auch in Eure Spam-Ordner). Weitere Infos unter: www.kath-bom.de/firmung
Viele Grüße, Corinna König

Ein Lobgesang auf Gottes Wort - biblische und moderne Psalmen

Unter diesem Titel laden der **Jugendchor und der LadiesChoir & Friends St. Ulrich** gemeinsam mit Heide John am **19. März 2017 um 17.00 in die Pfarrkirche St. Peter und Paul in St. Ulrich** zu einem besonderen Konzert ein. Es erklingen Psalmenvertonungen verschiedenster Jahrhunderte und Stile. Ergänzt werden die gesungenen Psalmen durch Texte, die die Vielfalt, Vielschichtigkeit und Aktualität der Psalmen deutlich werden lassen. Freuen Sie sich mit uns auf eine Entdeckungsreise in Wort und Musik durch die Gedichte, Lieder und Gebete aus dem Alten Testament. Der Eintritt ist frei.



Evangelische Gemeinde Ehrenkirchen/Bollschweil

Freitag, 10. März 2017
17.00 Spielabend

Samstag, 11. März 2017
8.00 Uhr Männermorgenswanderung

Sonntag, 12. März 2017 (Reminiscere »Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit!« Psalm 25,6)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Kindergottesdienst
11.15 Uhr MiniMax-Gottesdienst für Kinder von 1-5 Jahren mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern.
17.00 Uhr Konzert Clemens Bittlinger „Bilder der Passion“ mit Bettina Alms und David Plüss. Abendkasse 15 Euro.

Montag, 13. März 2017
19.00 Uhr Kreativwerkstatt „Utensilos aus ausrangierten T-Shirts“, alte T-Shirts mitbringen; Kosten: 5 Euro

Mittwoch, 15. März 2017
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht
18.45 Uhr Jugendchorprobe Next Generation
20.00 Uhr Treffen des Kirchengemeinderats

Donnerstag, 16. März 2017
20.15 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, 17. März 2017
15.30 Uhr Gottesdienst im Prälat-Stiefvater-Haus mit Pfarrer i. R. Wilhelm Wille

Samstag, 18. März 2017
10.00 Uhr Pralinenwerkstatt. Die Kreativ-Werkstatt bietet erneut Pralinenherstellen mit Frau Mattes im Paul-Gerhardt-Haus an. Wir basteln zwischendurch noch kleine Kartons, damit Sie die Pralinen auch verschenken können. Aber sie dürfen sie natürlich auch selbst genießen! Anmeldung wird erbeten bei Frau Rosmarie Mattes, Telefon 07633-981972 oder Frau Marianne Weiß, Telefon 07667/9069303.

Sonntag, 19. März 2017
10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Gudrun Rupprecht
19.30 Uhr Vortragsveranstaltung im Rahmen des Reformationsjubiläums: „Mit Scheitern leben lernen - Luthers Rechtfertigungslehre heute“, Dekan Rainer Heimbürger. Ort: Paul-Gerhardt-Haus. Eintritt ist frei.

Das biblische Motto für die kommende Woche:
Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. *Römer 5,8*



Soziale Einrichtungen



Beratung, Unterstützung und Begleitung für Jugendliche und deren Familien in allen Lebenslagen
-Gemeinsam Erfolgserlebnisse schaffen und ein positives Miteinander gestalten-

Kontaktzeiten im Büro
Montag von 11:00 bis 16:00 Uhr ?
Mittwoch von 16:00 bis 19:30 Uhr
Freitag von 14:00 bis 18:30 Uhr
Gerne können auch Termine nach Vereinbarung abgemacht werden.
Mobil ist Robert Ketschker während seiner Arbeitszeiten (in der Regel Mo-Fr) erreichbar per Handy: 0176-41049381,
Email: omj@ehrenkirchen.de
Facebook: „Jugendarbeit Ehrenkirchen Bollschweil“



„LebensQualität durch Nähe“

Die Nachbarschaftshilfe in Ihrer Nähe.....

Benötigen Sie Hilfe? Wir unterstützen Sie schnell und unbürokratisch!

Sie erreichen uns persönlich von **Montag bis Freitag (9 bis 12 Uhr)**. In den übrigen Zeiten nimmt unser Anrufbeantworter Ihr Anliegen entgegen. **Telefon 07633 4065813**

Bürozeiten

Büro **Bollschweil (Mo, Mi und Do)**
Im Pfarrhaus, Anton-Fränznick-Weg 2, 79283 Bollschweil

Büro **Ehrenkirchen (Di und Fr)**
Im Rathaus, Jengerstraße 6, 79238 Ehrenkirchen

Gerne können Sie auch eine E-Mail senden an

hilfe@obere-moehlin.de

Weitere Informationen finden Sie unter

www.obere-moehlin.de

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Die Kontaktgruppe Breisgau-Süd/Markgräflerland der Regionalgruppe Freiburg der deutschen Parkinson Vereinigung (dPV) trifft sich **am Montag, 13. März 2017 um 15.00 Uhr** im Parkstift St. Ulrich, Hebelstr. 18, 79189 Bad Krozingen. Betroffene, deren Angehörige und Interessenten (auch Nicht-Mitglieder der dPV) sind dazu wie immer herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Wenn Sie Fragen haben rufen Sie bitte an: Uschi Daniel, Tel.: 07633-81522, E-Mail: wolfgang.daniel2@freenet.de

Soziale Einrichtungen

Altenhilfe – Essen auf Rädern
Tel. 07633-8404

Altenhilfe – Hausnotrufdienst
Tel. 07633-95330

Altenhilfe - Hauswirtschaftlicher Dienst
Tel. 07633-95330

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige
Raiffeisenstr. 1, 79238 Ehrenkirchen, Tel. 07633-953320,
Frau Ostrowski

Familie u. Betrieb e.V., Gütle 5, 79283 Bollschweil
Beratungsgespräche nach Vereinbarung, Tel. 07602 – 920180

Gemeindepsychiatrische Dienste im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Beratung und Hilfen für psychisch Erkrankte, Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Betreutes Wohnen u. Begleitetes Wohnen in Familien, Belchenstr. 13, Bad Krozingen, Tel. 07633/95807-0,
Bürozeiten: Mo, Di, Mi u. Fr 9– 12 Uhr, Termine nach Vereinbarung, Tel. 07633-958070

Helferkreis Bollschweil

Ansprechpartner: Maria Otte, Tel. 07633-81587 und Rita Wacker, Tel. 07633-5130

Hilfe für bürgerschaftsgeschädigte Frauen

DGV, Hans-Sachs-Gasse 7, 79098 Freiburg, Tel. 0761-4019879,
Mo. u. Di. 9-12 Uhr u. Do. 14-16 Uhr

Integrationsfachdienst – Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte u. hörbehinderte Arbeitnehmer/innen u. deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg, Tel. 0761/36894-500, Fax. 0761/36894-455, ifd@ifd-freiburg.de

Offene Altenhilfe

Offene Altenhilfe des Caritasverbandes Bad Krozingen,
Am Alamannenfeld 14, 79189 Bad Krozingen, Tel. 07633-16219

Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern

Tel. 07636-694 oder 07631-3279

SOS werdende Mütter e.V.

Tel. 0160-5520293 rund um die Uhr

Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.

Raiffeisenstr. 1, 79238 Ehrenkirchen, Tel. 07633-9533-0, Frau Meister

Stiftung St. Nikolauspflge für Sehgeschädigte

Infos unter Tel. 0711-6564252, Am Kräherwald 271, 70913 Stuttgart oder 06221-619119, Vangerowerstr. 14/1, 69115 Heidelberg

TelefonseelsorgeTel. 0800-1110111 (vertraulich, anonym, kostenfrei rund um die Uhr)
Kinder- u. Jugendtelefon montags – freitags 14-19 Uhr, (vertraulich, anonym, kostenfrei) Tel. 0800-1110333**Verkehrspsychologische Beratung**

Dipl. Psych. Gabriele Heublein, Tel. 07665-5921

Fachstelle Sucht Freiburg, bwlBeratung, Behandlung, Prävention, Basler Str. 61, 79100 Freiburg
Tel: 0761/156309-0, fs-freiburg@bw-lv.de**Vereinsmitteilungen****Agenda 21****Veranstaltungen im Bollschweiler Dorftreff „Im Alten Rathaus“, Leimbachweg 2**Freitag, 10. März; 15.00 - 18.00 Uhr, **Wochenmarkt am Rathaus**Einkauf bei **Kaffee und Kuchen im Alten Rathaus**, heute angeboten vom Agenda Arbeitskreis Integration. Während der Marktzeit ist das **Bücherregal** im Alten Rathaus geöffnet.

Dienstag; 14. März; 17.00 Uhr - 18.30 Uhr,

Offenes Singen mit Fritz HaegerFreitag, 17. März; 15.00 - 18.00 Uhr, **Wochenmarkt am Rathaus**. Während der Marktzeit ist das **Bücherregal** im Alten Rathaus geöffnet.

Kontakt: Veronika Schweizer 07633-5209

**Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Freiburg-Hohbühl**11. März (Samstag) „**Rund um Ohrensbach**“, Glottertal-Flaunser, - Wuspeneck - Glottertal, Treff: 8,15 Uhr, ZOB, Bus 7209, Denzlingen, Auf-/Abstieg:

680m Gehzeit: 5Std/20km, schwer, Einkehr: ja, Rucksackverpflegung: ja, Führung: Beate Groß, Tel. 0761/4001859

14. März (Dienstag) „**Gesundheitswanderung**“, für alle Altersgruppen mit ausgewählten Übungen die fit machen. Gehzeit: 1,5-2Std, Kosten: Nichtmitglieder 3 €, Treff: 14,00 Uhr, Stadtgarten Freiburg, Konzertmuschel, Führung: Walter Sittig, Tel. 01733292710, e-mail: waltersittig@aol.com16. März (Donnerstag) „**Wanderung im Sundgau (Frankreich)**“, Wir wandern mit der CBL auf dem Dreiländer-Wanderweg/Jakobsweg nach Ferrette mit ältester Burgruine im Elsass, Treff: 8 Uhr, P+R, Bissierstr. Linie 3, mit Pkw, Aufstieg: 350m, Gehzeit: 4Std/12km, Einkehr: ja, Rucksackverpflegung: ja, Anmeldung: bis 14. März bei M. Metzger, Tel. 07665/2430, e-mail info@manfred-metzger.de, Führung: CBL, Y. Beoglin + F. Fluchaire**Gäste sind herzlich willkommen****SpVgg B-S mit 3:2 Zittersieg in Hausen****VfR Hausen II - SpVgg B-S I 2:3 (0:2)**

Tore: Benni Kleinhans, Kai von Schell, Stefan Schmidt

Die SpVgg B-S hatte gegenüber dem erfolgreichen Rückrundenauftritt am vergangenen Sonntag gleich 3 weitere Stammspieler, die ersetzt werden mussten. Glücklicherweise konnte der VfR Hausen anders als beim Hinspiel nicht auf den Kader ihrer ersten Mannschaft zurückgreifen. Die SpVgg B-S gelang durch Benni Kleinhans bereits nach 3 Minuten die 1:0 Führung, als er einen Abpraller aus 15 Metern ins Gehäuse der Gastgeber schoss. Der VfR Hausen fand in dieser Phase keinen Zugang zum Spiel. Kai von Schell, erzielte nach einem schönen Solo bereits nach 15 Minuten das 2:0. Auch in der Folgezeit erarbeiteten sich die Hexentäler

Chance um Chance. Bis zur Pause scheiterte man allein drei Mal am Aluminium. In der 2. Spielhälfte änderten sich die Verhältnisse. Unser Team bekam immense Probleme beim Spielaufbau durch die aufkommenden Sturmböen und hatte Mühe aufgrund des stürmischen Gegenwindes, das Leder in die gegnerische Hälfte zu bringen. Der VfR Hausen nutzte die Windunterstützung und kam in der 55. Minute durch einen direkt verwandelten, vom Wind getragenen Freistoß aus 45 Metern zum Anschlusstreffer. Das Spiel verflachte zusehends. Die Gastgeber gaben jedoch nicht auf und belohnten sich in der 80. Spielminute durch einen der wenigen herrlich heraus gespielten Angriffe über die rechte Seite. Der Hausener Stürmer platzierte die flache Hereingabe seines Rechtsaußen per Direktabnahme zum 2:2 Ausgleich. Die SpVgg B-S zeigte Moral und versuchte nun endlich, durch Flachpässe zum Erfolg zu kommen. Der eingewechselte Stefan Schmidt setzte sich nach einem „Durchstecker“ gegen zwei einheimische Abwehrspieler durch und schob zum großen Jubel der Blauen die Kugel am einheimischen Torhüter vorbei zum 3:2 Endstand. Das niveauarme Spiel der Zweiten endete mit einem gerechten torlosen Remis. Ein Tor hatte an diesem Tag keine der beiden Mannschaften verdient.

Nächste Spiele:**Sonntag, 12.03.2017**

13.00 Uhr: SpVgg B/S II – SF Eschbach II

15.00 Uhr: SpVgg B/S I – SF Eschbach I

Kommende Veranstaltungen: Auch dieses Jahr steht bei der SpVgg B/S wieder einiges an, wir freuen uns drauf!**Mitgliederversammlung:** Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am **12.05.2017** um 20:00 Uhr im Clubheim in Bollschweil statt. Zuvor trifft sich wie immer der Förderverein.**Jugendturnier 2017:** Vom **23.06.-25.06.2017** lädt die Jugendabteilung der SpVgg Bollschweil-Sölden zum diesjährigen Jugendturnier in den Kohlwald ein. Alle weiteren Informationen werden in Kürze auf der Homepage der SpVgg B/S veröffentlicht.**Sportwochenende 2017:** Vom **07. Juli – 09. Juli 2017** findet das diesjährige Sportwochenende der SpVgg Bollschweil/Sölden statt. Sowohl auf als auch neben dem Platz wird wieder einiges geboten werden. Alle weiteren Informationen werden in Kürze auf der Homepage der SpVgg B/S veröffentlicht.**Einladung zur Generalversammlung**Wir laden hiermit alle Mitglieder herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung am **Montag, 13.03.2017 um 19.30 Uhr im Bolando ein.**Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:Begrüßung durch den 1. Vorstand Claude SchraderRechenschaftsberichte 1. Vorsitzende Claude Schrader
Vorstandsteam: Andi, Kerstin, Inge
Sportwart Hans Riederer
Jugendwart Conny Schweizer
Finanzbuchhaltung Inge Rosenkranz
Kassenprüfer Joachim Herman und H.J. WickEntlastung der VorstandschaftNeuwahlen

1. Vorsitzender für 2 Jahre
2. Vorsitzender für 1 Jahr
- Jugendwart für 2 Jahre
- Schriftführer für 1 Jahr
- Sportwart für 2 Jahre
- Kassenwart für 2 Jahre
- 2 Kassenprüfer für 1 Jahr

Erläuterung und Genehmigung des HaushaltesZiele und Budgetplanung für das Tennisjahr 2017Sonstiges

(Fortsetzung Seite 10)

Anträge und gerne auch Anregungen zur Mitgliederversammlung müssen satzungsgemäß 8 Tage vor der Generalversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

TC Bollschweil

Claude Schrader, Hexentalstr. 25A, 79283 Bollschweil

Telefon: Tel.:0049-7633-8062798, Mobil:0049-171-3575708
claude.schrader@gmx.de

Es Erscheinen der Aktiven, aller Förderer des TCB, der Elternschaft unserer Jugend, als auch aller Mannschaftsspieler.

Bis dahin eine gute Zeit wünscht der Vorstand.

i.A. Kerstin Gotzens-Pototschnik (Schriftführerin)

Freundeskreis Birchiburg e.V.

Wir eröffnen die Saison 2017 und machen die interessierte Öffentlichkeit auf folgende Veranstaltung aufmerksam:

Lichtbildervortrag Dr. Casimir Bumiller

Die Birchiburg im Schlatter Wald und der mittelalterliche Silberbergbau am Birkenberg bei Bollschweil

Mittwoch, 15. März 2017, 19.30 h

Im Litschgikeller, Basler Straße 10, Bad Krozingen

Eintritt: 3,50 €, ermäßigt 2,00 €

Veranstalter: Förderverein Museum Bad Krozingen e.V.

in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Birchiburg e.V.

Am Samstag, 25. März 2017 veranstaltet der Förderverein Museum Bad Krozingen e.V. eine **Exkursion zum mittelalterlichen Bergbau-ruvier Birkenberg bei Bollschweil-St. Ulrich**.

Leitung: Dr. Casimir Bumiller und Dr. Christel Bucker. Treffpunkt 14.00 h Parkplatz am Lehrpfad. Anmeldung im Kulturamt Bad Krozingen, Tel. 07633/407174.

Bitte besuchen Sie auch unsere neu gestaltete Homepage www.birchiburg.de mit weiteren Hinweisen auf Veranstaltungen und Führungen im Frühjahr und Sommer.

Der Vorstand des Freundeskreises

Casimir Bumiller, 1. Vorsitzender



Maeve Kelly: nach ihrem Erfolg 2014 jetzt erneut im bolando!

Sie hat eine Stimme, wie man sie selten hört und schreibt tolle Songs in der klassischen Singer-/Songwriter-Tradition von Carole King oder Suzanne Vega.

Die gebürtige Irin verknüpft das traditionelle Geschichtenerzählen ihres Heimatlandes mit acoustic Folkrock und Elementen von World Music.

Mit ihren gesungenen Geschichten zieht Maeve die Menschen in ihren Bann und schafft so eine intensive emotionale Bindung zum Publikum. „Ich bin eigentlich ein fröhlicher, optimistischer Mensch, dennoch mag ich vor allem die dunkle Seite von Musik. Was soll ich sagen? Ich bin Irin. Melancholie ist vorprogrammiert...“

Die Zeitschrift *Freundin* schreibt über sie: „In einer melancholisch-rockigen Mischung erzählt sie Geschichten von Sehnsucht, die einem wohlige Schauer über den Rücken jagen.“

Donnerstag, 16.03.2017 im bolando Dorfgasthaus in Bollschweil, um 20:00 Uhr

Eintrittspreise:

Abendkasse: 14 EUR - ermäßigt 12 EUR

Vorverkauf: 11 EUR - ermäßigt 9 EUR

Der ermäßigte Preis gilt für Schüler, Azubis und Studenten. Der Vorverkauf beginnt jeweils am Abend der vorherigen Veranstaltung.

bolando Dorfgasthaus, Leimbachweg 1, 79283 Bollschweil

Reservierung: www.bolando.de/kulturverein

Über die Künstlerin: <http://www.maevekelly.de>



Zur Generalversammlung **am Freitag, 17. März 2017 um 19:30 Uhr** im **Dorfgasthaus „Bolando“**, laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein. Wünsche und Anträge können Sie bis zum 12.03.2017 schriftlich an den Vorsit-

zenden Johannes Wiesler, Bittersthoof 8, 79283 Bollschweil, oder per E-Mail an wiesler.johannes@gmx.de richten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

VdK Ortsverband Kirchhofen

Einladung zur Mitgliederversammlung des VdK Kirchhofen

Am Samstag, den **18. März 2017** nachmittags um **14.30 Uhr** findet die Mitgliederversammlung des VdK Kirchhofen im Gasthaus **Adler** statt.

Auf der Tagesordnung stehen:

Die alle zwei Jahre erforderlichen Neuwahlen, sowie die aktuellen Geschäftsberichte.

Unser Kreisvorsitzende, Herr Dieter Lösch, wird an diesem Nachmittag anwesend sein und für anstehende Fragen zur Verfügung stehen. Außerdem finden an diesem Nachmittag auch Ehrungen statt.

Alle Mitglieder und Freunde sind dazu herzlichst eingeladen.

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft

Offener Spiele- und Handarbeitstreff beim LandFrauen-Verein St. Ulrich-Hexental

Wir laden alle LandFrauen und alle Nicht-Mitglieder sehr herzlich zu unserem offenen Spiele- und Handarbeitstreff in den **LandFrauenraum in St. Ulrich** ein. Am **Donnerstag, 23. März 2017 ab 19 Uhr** möchten wir gemeinsam Brett-, Karten- oder sonstige Spiele machen. Wer etwas Passendes, ein längst vergessenes oder ein Lieblingsspiel zu Hause hat, möge dies mitbringen. Vielleicht liegt zu Hause eine unvollendete Schal, ein nicht fertig gestrickter Socken oder ein Pulli mit kniffligem Muster. Bitte unbedingt mitbringen. Sicher findet sich eine LandFrau, die sich damit auskennt und hilfreiche Tipps geben kann. Wir freuen uns auf einen schönen Abend, Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ensemblekonzert der Trachtenkapelle Bollschweil

am Samstag, 25.03.2017, 20 Uhr, in der Möhlinhalle in Bollschweil

Wir laden Sie herzlich zu unserem nächsten Konzert ein: Erleben Sie ein besonderes Konzert, welches total von den üblichen Normen abweicht. Wo sonst einzelne Solisten aus dem Orchester hervorragen wird dies an diesem Abend in Quartetts, Quintetts und anderen Formationen zur Regel.

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle haben sich unter der Leitung von **Carl-Philipp Rombach** und in Eigenregie intensiv auf dieses Konzert vorbereitet. Das Programm reicht von Klassik über Swing und volkstümlichen Darbietungen bis zur Modernen Musik. Gönnen Sie Sich, Ihren Verwandten und Freunden ein Konzert der Extraklasse.

Ihr **Musikverein/Trachtenkapelle Bollschweil e.V.**



Aus der Nachbarschaft

Donnerstag, 16. März 2017

14.30-19.00h - Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes in der Johann-Philipp-Glock-Halle, Gehrenweg 2 in Schallstadt; Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

19.30h - Die Bürgerstiftung Ballrechten-Dottingen lädt ein zum Vortrag mit Dr. Klaus Hänsch, Präsident des Europäischen Parlaments a.D., in die Aula der Sonnenbergschule in Ballrechten-Dottingen und dem Thema: „Jetzt geht's ums Ganze - Neue Herausforderungen für Europa“

**Lössboden kostenlos abzugeben
inkl. Zufuhr**

EAL GmbH • 0 76 62 / 94 94 90

Eckhof Eisspezialitäten Stellenangebote



*Wir brauchen Verstärkung im Bereich
Produktion und Eisdielen ab März/Mai 2017*

*Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage
www.eckhof-schwarzwald.de/stellenangebote/*

*Andreas Rees mit Team
Eckhofweg 1, 79289 Horben Telefon 0761/766 970 70
www.Eckhof-Schwarzwald.de*

Jetzt ist Fastenzeit!

- Abspecken!
- Geld sparen!

**...und dann was
Neues von den
Fachmännern!**



kaltenbachundschnur

SCHREINEREI UND FENSTERBAU

07664-615830

www.kaltenbach-schnur.de

MITTEILUNGSBLÄTTER IMMER AM BALL BLEIBEN!

Tel. 07771/9317-11 | Fax 07771/9317-40
anzeigen@primo-stockach.de



**Seit mehr als 30 Jahren
der zuverlässige Reiseservice
Ihres Mitteilungsblattes!**



Kanalinseln

Europas letzter Geheimtipp!

10.05. bis 17.05.2017

ab Friedrichshafen

Reisepreis: p.P. ab €

1.049,-

in einem ausgewählten Hotel der Kategorie

EZ-Zuschlag € 369,- Ausflugspaket € 369,- p.P.

Weitere ausgewählte Zusatzausflüge buchbar.

Auf Wunsch Haustürservice zubuchbar!

**Gratis Parkplatz
am Flughafen!**

Ausführliche Infos: www.primo.globalis.de

Oder fordern Sie einfach unseren Sonderprospekt an!

Daisendorferstr. 34, 88709 Meersburg,

Telefax: 0 75 32 / 80 01 - 22, Telefon: 0 75 32 / 80 01 - 0

E-Mail: primo@aufundweg.net, internet: www.aufundweg.net

MEISTER LAMPP · DIE SCHREINEREI AM ÖLBERG



- Beratung, Planung und Fertigung
- Schreinerarbeiten jeder Art
- fachgerechte Restaurierungen und Reparaturen

«Neben Maler Karle»

Gewerbestr. 4 · 79283 Bollschweil · Tel. 07633 949617 · Mobil 0175 5472952
www.meister-lampp.de · Beratung: Do, 17.00 - 19.00 Uhr und nach Vereinbarung



Einladung zur Frühjahrs- Hausmesse 2017

**in Tannenkirch
am 18. + 19. März
von 9.00 bis 17.00 Uhr**

Erhard Ziegler GmbH
Kirchmättle 16 • Tannenkirch
Tel.: +49(0)7626 91770
www.ziegler-gmbh.de

- Neuheiten aus der Landtechnik
- Gebrauchtmaschinen
- Geräte für Heim & Garten
- Bewirtung



- => Demontage alter terrestrischer TV- & Radio Antennen!
- => High Speed Internet via Satellit bis zu 40.000 Mbit/s!
- => Sie möchten ausländische TV Programme empfangen?
z.B. französisches, österreichischer o. schweizer Fernsehen?
- => Install. von Satanlagen! Umrüstung von Kabel- auf Sat!
- => Wir suchen alte HiFi Anlagen, Plattenspieler & Boxen
z.B. von Dual, Braun, Thorens, Technics, Denon, u.a.

**Wir sind seit 23 Jahren spezialisiert auf den digitalen Satellitenempfang.
Beratung, Konzeption und Installation von digitalen Sat-Anlagen!**

STARTEN SIE IN DEN FRÜHLING!

Die kleinen Frühjahrspreise sind da!

■ Aktionscode P-2017-02

6 Anzeigen schalten

4 Anzeigen bezahlen*

Unsere beliebteste Aktion startet in den Frühling!

Der Winter geht und die Blumen beginnen zu blühen - damit auch Ihr Geschäft aufblüht, starten Sie jetzt mit unserer beliebtesten Aktion in den Frühling!

Mit rabattierten Anzeigen im „Blättle“ blüht Ihr Geschäft auf.

Unsere Aktion gilt vom 27.2. - 23.4.17 in den Kalenderwochen 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 & 16.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste Nr. 18 (Stand: Januar 2017).

*Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte ihre **druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagendaten bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche**. Ebenfalls bitten wir um die **Abbuchungserlaubnis**, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Ihre Anzeigenschaltung muss durch **sechs teilbar** (wöchentliche Erscheinungsweise) oder durch **vier teilbar** (14-tägige Erscheinungsweise) sein und in **sechs/ vier aufeinanderfolgenden Wochen** geschaltet werden. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig.

Das ideale Umfeld für Ihre Werbung



WÄHLEN SIE ZWISCHEN 12 VERSCHIEDENEN SONDERSEITENTHEMEN AUS!

In den letzten Jahren gibt es einen eindeutigen Trend zu themenspezifischen Publikationen und zu redaktionellen Werbeformen. PRIMOVERLAG überträgt diese Trends auf die lokale Medienwelt und bietet Ihnen den idealen Werbefeld passend zu Ihrer Region. Platzieren Sie Ihre Anzeige dort, wo sich die Menschen bereits für Ihr Thema interessieren

Weitere Informationen unter www.primo-stockach.de

PRIMO
Verlag | Druck | Service

WIR BERATEN SIE GERNE PERSÖNLICH:
Tel. 07771/9317-11
Fax 07771/9317-60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de



*Leise, wie ein Sonnenuntergang, ist unser Chef von uns gegangen.
Es geschehen Dinge im Leben, die wir nicht begreifen können.*

NACHRUF

Tief betroffen haben wir die traurige Nachricht erhalten,
dass unser Chef

Anton Stähle

am Freitag, 24.02.2017 verstorben ist.

Seine Menschlichkeit und Freundlichkeit, seine Durchsetzungskraft zum Wohle seiner Mitarbeiter und Kunden sowie sein Sinn für Humor machten ihn für uns zu einem besonders liebenswerten und einzigartigen Menschen.

Durch seine Tatkraft, Geradlinigkeit und seinen unermüdlichen Fleiß war er uns allen ein Vorbild. Er hatte für jeden ein offenes Ohr und fand immer mitfühlende Worte – ein Chef zum Anfassen.

Unser ganzes Mitgefühl gilt insbesondere seiner Frau Iris sowie seinen Kindern Stephan und Anja.

Wir trauern um unseren Chef
– einen besseren konnten wir uns nicht vorstellen!

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des PRIMOVERLAG Stockach

PRIMOVERLAG
Amts- und Mitteilungsblätter

SERVICE BLÄTTERN SIE ONLINE!

Alle Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter online abrufen? www.primo-stockach.de!



WIR SIND FÜR SIE DA.

Tel. 07771 / 9317-11

info@primo-stockach.de



Winter | zauber

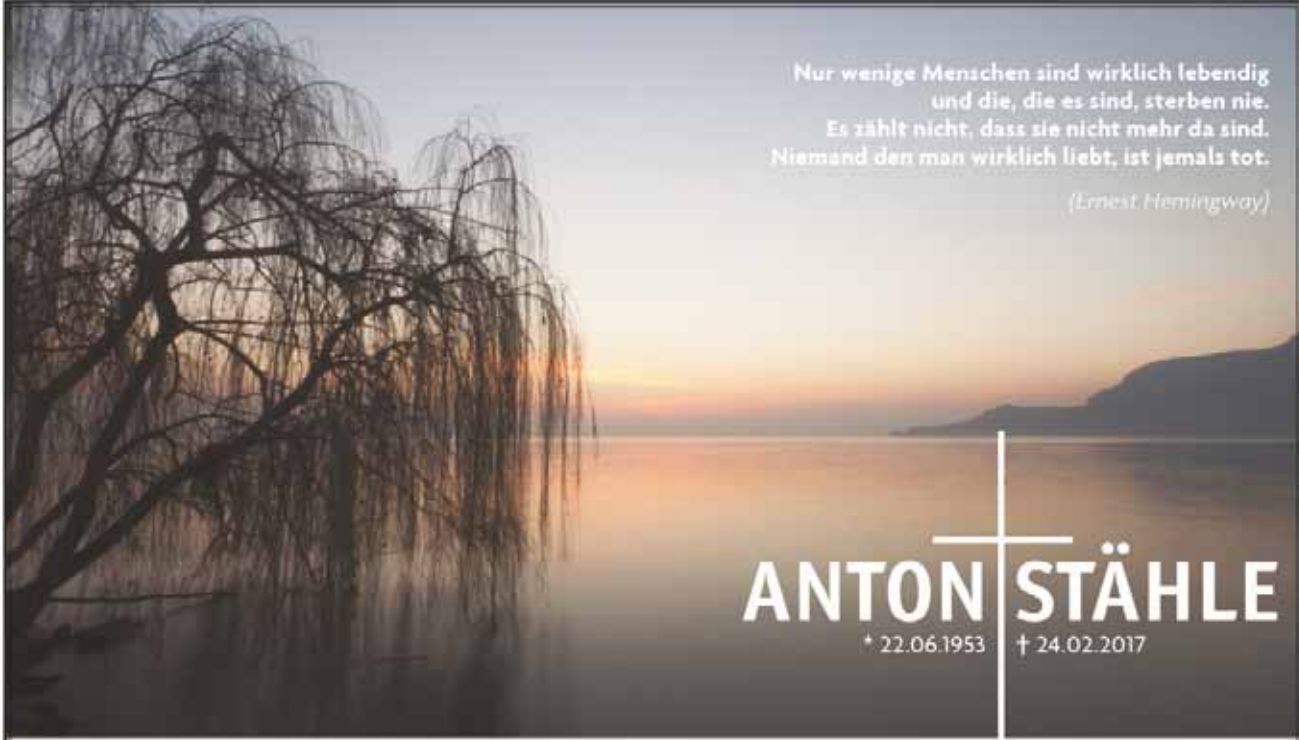
Der Winter klingt nun langsam aus und verabschiedet sich mit bunten Frühlingsvorboten. **BEACHTEN SIE UNSERE AKTION:** Den die **kleinen Frühjahrspreise** sind schon da!

- » Buchen Sie Ihre Anzeige einfach und bequem online.
- » Haben Sie unsere Sonderseiten-Themen schon gesehen?
Vielleicht ist auch ihr passendes Sonderseiten-Thema dabei.

Mehr Informationen unter www.primo-stockach.de.

Tel. 07771/ 9317-11 | Fax 07771/ 9317-60
anzeigen@primo-stockach.de | www.primo-stockach.de

PRIMO
Verlag | Druck | Service



Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig
und die, die es sind, sterben nie.
Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind.
Niemand den man wirklich liebt, ist jemals tot.

(Ernest Hemingway)

ANTON STÄHLE

† 22.06.1953 † 24.02.2017

Noch können wir es nicht begreifen, dass **mein Ehemann/ unser Vater** nicht mehr da ist, wir sind sehr traurig:

**Anton Stähle,
Chef des PRIMO Verlags Stockach,
ist im Alter von erst 63 Jahren verstorben.**

Es erschüttert uns zutiefst, dass ein so vitaler und tatkräftiger Mann aus dem Leben gerissen wurde.

Seit Anton Stähle den 1959 gegründeten Familienbetrieb im Jahre 1989 von Vater und Firmengründer Anton Stähle übernommen hatte, führte er die Erfolgsgeschichte des PRIMO Verlags durch weitsichtige Unternehmenspolitik und ein Angebot, das durch Qualität und Service überzeugt, fort. Kompetenz und Zielstrebigkeit, gepaart mit einer Ausrichtung auf neue Kunden und Produkte zeichneten seinen Weg. Dank seines untrüglichen Gespürs, die Zeichen der Zeit zu erkennen, Mitarbeiter/ innen an sich zu binden, die genau das können, worauf es gerade ankommt, und zielgenau das anzubieten, was im Moment gefragt ist, druckt der PRIMO Verlag in Stockach mittlerweile 160 Ortsausgaben von Amts- und Infoblättern. So hinterlässt er uns Erben ein solides und zukunftsfähiges Unternehmen.

Erfolg wird niemandem in die Wiege gelegt, auch nicht einer so dynamischen Persönlichkeit wie es mein Ehemann/ unser Vater war. Wir als seine Familie wissen dies nur zu gut. Unser Familienbetrieb steht heute auf gesunden "Beinen", weil die PRIMO-Chefs zweier Generationen immer neue Antworten auf neue Herausforderungen fanden. Weil sie den Markt immer neu analysierten und den Blick auf die Zukunft richteten. Weil für sie das Wohl der Familie, das Wohlergehen der Mitarbeiter/ innen und anderer Menschen eine Herzensangelegenheit war.

Denn bei allem Tun spielte auch die soziale Komponente eine wichtige Rolle. "Was man anderen Menschen Gutes tut, das kommt hundertfach positiv zurück", so lautete einer der Leitsprüche meines Ehemanns/ unseres Vaters - und danach handelte er auch. Nicht der Effekt in der Öffentlichkeit war ihm wichtig, er wirkte lieber im Stillen.

Wir als dritte Firmengeneration - Iris, Stephan und Anja Stähle - werden den PRIMO Verlag Stockach in diesem Sinne gemeinsam mit unseren engagierten Mitarbeitern fortsetzen und die Städte/ Gemeinden weiterhin in zuverlässiger Weise mit den Amts- und Infoblättern aus dem Hause PRIMO beliefern.

Das sind wir meinem Ehemann/ unserem Vater schuldig - oder um es mit den Worten Augustinus' (354 n. Chr. - 430 n. Chr.) auszudrücken:

Aus dem Leben ist er zwar geschieden, aber nicht aus unserem Leben; denn wie vermöchten wir ihn tot zu wahren, der so lebendig in unserem Herzen innewohnt!

Iris Stähle
Ehefrau Iris Stähle

Stephan Stähle
Sohn Stephan Stähle

Anja Stähle
Tochter Anja Stähle

PRIMO VERLAG
Heimat, Deine Blätter

JUN SUCHT HELDEN!

Das Leben des begeisterten Sportlers Jun wurde plötzlich auf den Kopf gestellt. Denn der 36-Jährige aus Klettgau-Erzingen ist seit Ende 2016 an Blutkrebs erkrankt. Schnell war klar: Nur eine Stammzelltransplantation kann sein Leben retten.

Jun möchte die Krankheit besiegen und seine kleine Tochter aufwachsen sehen. Um ihm und anderen Patienten zu helfen, organisieren Juns Freunde zusammen mit der DKMS eine Registrierungsaktion. Die Schirmherrschaft übernimmt Klettgaus Bürgermeister Ozan Topcuogullari.

Auch Sie könnten ein Held sein:
Lassen Sie sich registrieren!



WERDEN SIE STAMMZELLPENDER!

REGISTRIERUNGSAKTION AM SONNTAG, 12.03.2017

11:00 bis 18:00 Uhr
Gemeindehalle Erzingen
Classoner Str. 22, 79771 Klettgau-Erzingen

Auch Geldspenden helfen Leben retten, denn jede Registrierung kostet die DKMS 40 Euro.

Bitte unterstützen Sie uns:
IBAN DE25 6805 1004 0004 3632 22
Verwendungszweck: Jun

dkms.de



Ozan Topcuogullari
Bürgermeister
Gemeinde Klettgau

Folgen Sie uns auf



uerlings
HÖREN

Innovative Hörgeräteakustik in Staufen im Breisgau



Diana Uerlings
Hörakustikermeisterin

St.-Johannesgasse 2
79219 Staufen im Breisgau
T 07633/820 945 0
www.uerlingshoeren.de

Bad Krozingen „Kurgarten II“, Hildegard-von-Bingen-Straße 2 + 2a

■ In Stadtrandlage entstehen im beliebten Neubaugebiet „Kurgarten II“ 2 x 14 moderne Eigentumswohnungen von 63 bis 125 m² Wohnfläche in klarer Architektursprache und Top Preis-/ Leistungsverhältnis.

■ Unsere Highlights:
Aufzüge - schwellenlose Planung der Wohnungen - Pelletsheizung - Fußbodenheizung mit Einzelraumsteuerung - Parkettböden - Sonnenbalkone nach Süden - Dachterrassen

■ z.B. 3 Zi., 94 m² Wfl., 268.000,- € zzgl. 15.000 TG-Stellplatz = Gesamtpreis 283.000,- €



Bis zu
30.000,- €
Nachlass bei
Vermietung

HEIWOG

HEIWOG WOHNUNGSBAU GmbH | Am Alamannenfeld 4 | 79189 Bad Krozingen
Tel. 07633 12090 | Fax 150242 | info@heiwog.de | www.heiwog.de

Treppenlift

Service + Verkauf
vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

www.reha-lift.biz



SAISON OPENING

Latenight-Shopping 17.3.17 bis 22 Uhr

Shopping-Gutschein über 10 Euro



dischinger
women

Im Stühlinger 40 - 79423 Heltersheim